

Dringlichkeitsantrag zur Vollversammlung am 21. Dezember 2022



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 19.12.2022

Mehr Freiheit wagen – Kein Feuerwerk- und Böllerverbot an Silvester

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, keine Allgemeinverordnungen zur Verhängung eines Feuerwerk- und Böllerverbots in der Innenstadt (zwischen Stachus und Marienplatz) sowie eines Böllerverbots innerhalb des Mittleren Rings, zu erlassen.

Begründung:

Viele Münchner treffen sich Jahr für Jahr an bestimmten Plätzen in der Innenstadt, um gemeinsam Silvester zu feiern und das neue Jahr einzuläuten. In diesem Jahr soll jedoch zwischen Stachus und Marienplatz ein totales Feuerwerks- und Böllerverbot sowie innerhalb des Mittleren Rings ein totales Böllerverbot herrschen. Man plant Verstöße hiergegen mit bis zu 1.000,00 EUR Bußgeld zu belegen!

Begründet wird dieses Vorgehen mit Sicherheitsbedenken, da es mitunter vorkäme, dass Raketen auf Menschen geschossen würden, Rettungswege blockiert und Einsatzkräfte gefährdet wurden. Auch werden eine erhöhte Feinstaubkonzentration sowie größeres Müllaufkommen als Begründung angeführt. Allerdings ist an bestimmten Hotspots, wie z. B. dem Tollwood-Gelände, am Friedensengel, der Wittelsbacher Brücke oder Münchner Freiheit - also innerhalb des o. g. Bereichs - das Abfeuern solcher Raketen nach wie vor erlaubt! Dies stellt nicht nur einen Widerspruch in sich selbst dar, da die benannten Probleme auch dort gleichermaßen auftreten könnten, die Argumentation ist auch von dem her kritisch zu sehen, dass Straftaten und Ordnungswidrigkeiten einzelner Personen dazu genutzt werden die Rechte der Allgemeinheit weiter zu beschneiden.

Raketen und Böller gehören schon seit Jahrhunderten zu jeder Silvesternacht. Das Feuerwerk zum Jahreswechsel, und damit verbunden das Stelldichein von Menschen zum gemeinsamen Feiern ins neue Jahr, stellt eine langjährige Tradition dar, womit sich die Menschen gegenseitig ein GLÜCKLICHES NEUES JAHR wünschen.

Gerade die vergangenen zwei Jahre mit Corona und seit diesem Jahr auch der Ukraine-Krieg stellen eine enorme Belastung für die Bürger dar. Es ist endlich an der Zeit wieder das Ausdrücken von Lebensfreude zu zuzulassen!

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträte

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat